

Wähl Liebe!

„Wähl Liebe! Es ist 5 vor 12!“ Unter diesem Motto steht heute ein bundesweiter Aktionstag der Christopher Street Day-Bewegungen. Acht Tage vor der Bundestagswahl am 23. Februar wird in vielen deutschen Städten parallel zur symbolischen Uhrzeit „fünf vor zwölf“ für Demokratie und Diversität in unserer Gesellschaft demonstriert. Auch auf dem Braunschweiger Schlossplatz in Hörweite des Doms wird es trotz Schneetreiben und Winterkälte in diesen Minuten laut und bunt und in jedem Fall politisch.

„Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Vielfalt setzen und gegen Hass!“, heißt es im Aufruf zum queeren Aktionstag. Den Initiator*innen geht es darum, für die Rechte der queeren Community zu sensibilisieren. Und sie wollen dazu ermutigen, am 23. Februar demokratische Parteien zu wählen, die für Toleranz und Gleichberechtigung eintreten. Wählt Liebe eben! Meine Kollegin Johanna Klee, Pastorin am Theologischen Zentrum in Braunschweig, hat dazu einen klugen Gedanken formuliert. Sie sagt: „Wenn wir Menschen im biblischen Verständnis Ebenbilder Gottes sind, dann sind wir es in unserer ganzen Buntheit und Vielfalt.“

Mir gefällt dieser Gedanke: Jeder Mensch, du und ich, ist in seiner geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung ein Abbild Gottes, ein lebendiges Zeichen seiner Liebe.

„Wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“, weiß die Bibel dazu und erinnert daran, dass wo Liebe ist, Gott niemals fern sein kann. Wo wir Liebe wagen und weitertragen, da werden wir, wie Gott uns gemeint hat: ein kleiner Teil seiner bunten Liebe für diese Welt.

„Wähl Liebe! Es ist 5 vor 12!“ Für alle, die sich im Vorfeld der Bundestagswahl laut und deutlich für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung stark machen, gibt es heute Mittag aus dem Braunschweiger Dom eine Ermutigung mit auf den Weg, die uns allen gilt: Du sollst so leben und lieben dürfen, wie Gott dich geschaffen hat!

Wähl Liebe, Mensch! Und setze dein Kreuz so, dass in den Köpfen und Herzen keine Grenzen entstehen.